GETTY IMAGES

Künstliche Intelligenz: Vom Texten zur Weltraumkriegsführung

- Josue Michels
- 14.02.2023

Letzte Woche erhielt ich eine Nachricht der *WirtschaftsWoche,* die komplett von ChatGPT geschrieben wurde. Der mit künstlicher Intelligenz (KI) ausgestattete Chatbot, der von OpenAI entwickelt wurde, analysiert große Datenmengen und hat auf fast jede Frage oder Aufgabe eine gut formulierte Antwort. So hat die Technologie die Verwendung von KI in aller Munde gebracht. Aber KI könnte im Weltraum noch weitaus mehr lebensverändernde Anwendungen haben.

„Künstliche Intelligenz (KI) hat die Hype-Phase des letzten Jahrzehnts hinter sich gelassen, und ihre Anwendungsfälle sind inzwischen gut dokumentiert. Sie reichen von Anwendungen im Gesundheitswesen bis hin zu autonomen Fahrzeugen – aber ihre Einführung in die Kriegsführung wird wahrscheinlich der entscheidende Faktor dafür sein, wer das Informationszeitalter beherrschen wird“, schrieb *Forbes* am 21. Dezember.

Forbes prognostiziert, dass „die Nation, die diese Technologie am besten an ihr Militär anpasst – insbesondere im Weltraum – neue Grenzen der Innovation eröffnen und die Gewinner und Verlierer bestimmen wird“.

PT_DE

Amerika und China wetteifern im Weltraum um diesen Sieg. Weniger Aufmerksamkeit erhalten die europäischen Raumfahrtprogramme.

Airbus, das größte europäische Luft- und Raumfahrtunternehmen, arbeitet an Europas zukünftigem Luftkampfsystem, dem Future Combat Air System. Das Konzept, das schrittweise umgesetzt werden soll, sieht Schwärme von Drohnen, Kampfjets, Frachtflugzeugen und Satelliten vor, die durch künstliche Intelligenz verbunden und mit Laserwaffen ausgerüstet sind.

Airbus ist überzeugt, dass KI „einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil“ bietet.

Deutschland, das wirtschaftliche Kraftzentrum Europas, entwickelt sich auch immer mehr zu einer Drehscheibe für Weltraumoperationen. Die NATO hat am 22. Oktober 2020 die Einrichtung eines neuen NATO-Raumfahrtzentrums beim Allied Air Command in Ramstein beschlossen. „Jede Weltraumtechnologie ist potenziell für kriegerische Zwecke geeignet“, hieß es damals auf tagesschau.de.

Im Januar 2021 haben die Europäische Weltraumorganisation (ESA) und das Deutsche Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) ein neues Technologietransferlabor auf dem DFKI-Gelände in Kaiserslautern eingerichtet. Dazu gehören die gemeinsame Entwicklung von KI-Systemen für autonome Satelliten, die Interpretation umfangreicher, komplexer Missionsdaten und Fähigkeiten zur Kollisionsvermeidung, heißt es auf der Website der ESA.

Es bleibt abzuwarten, welche Rolle KI im Weltraum spielen werden, aber diese Entwicklungen müssen genau beobachtet werden. Auch wenn sie weit weniger Aufmerksamkeit bekommen als die jüngsten KI-Innovationen, haben sie das Potenzial, unsere derzeitige Weltordnung zu verändern.

„Wenn es darum geht, Amerika zu verteidigen, reicht es nicht aus, nur eine amerikanische Präsenz im Weltraum zu haben“, sagte US-Präsident Donald Trump bei einem Treffen mit dem National Space Council am 18. Juni 2018. „Wir müssen eine amerikanische Dominanz im Weltraum haben.“

Wenn Amerika diese Dominanz verliert, riskiert es, die Sicherheit der gesamten Nation. Amerikas Militär ist auf seine Weltraumoperationen angewiesen, so wie der Mensch auf seine Augen angewiesen ist. Aber die Bibel offenbart, dass Amerikas militärischer Arm in dieser Hinsicht einen tödlichen Schlag erleiden wird.

In Hesekiel 7, 14 heißt es: „Lasst sie die Posaune nur blasen und alles zurüsten; es wird doch niemand in den Krieg ziehen ...“ In 1995 erklärte der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry: „Die Posaune, die zum Krieg aufruft, wird in Israel geblasen – im Wesentlichen in Amerika und Großbritannien. Scheinbar erwartet jeder, dass unsere Leute in den Kampf ziehen, aber die größte Katastrophe, die man sich vorstellen kann, passiert! Niemand zieht in den Kampf – obwohl die Posaune zum Krieg aufruft!“

Dies deutet darauf hin, dass Amerika seine Kampffähigkeit verlieren wird, wahrscheinlich durch Cyberangriffe und andere strategische Angriffe. Die KI-Kriegsführung im Weltraum könnte sicherlich auch zu diesem Ergebnis führen. Zunächst könnten Satelliten darauf trainiert werden, Trümmer und Weltraummüll zu beseitigen, dann könnten sie andere Satelliten angreifen.

Um die diesbezüglichen Prophezeiungen der Bibel zu verstehen, lesen Sie bitte: „Cyberangriffe offenbaren unsere zerbrechliche Welt.“

Dieser kurze Artikel wurde zuerst als Posaune-Kurzmitteilung veröffentlicht. Wenn Sie täglich aktuelle Nachrichten in Ihrem Posteingang erhalten möchten, melden Sie sich bitte hier an.